

## Eintreffen Zugvögel in Graubünden

Januar	Februar			März			April			Mai			
	Anfang	Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende	Anfang	Mitte	Ende
Kornweihe		Rotmilan	Merlin	Schwarzmilan	Rohrweihe	Nachtreiher	Seidenreiher	Stelzenläufer	Trauerseeschwalbe	Wachtel	Wespenbussard	Wachtelkönig	
		Star	Heidelerche	Kiebitz	Tüpfelsumpfhuhn	Weisstorch	Silberreiher	Bruchwasserläufer		Rotfussfalke	Sumpfrohrsänger	Karmingimpel	
			Felsenschwalbe	Feldlerche	Waldwasserläufer	Kranich	Purpureiher	Zwergohreule	Turteltaube	Feldschwirl	Orpheusspötter		
			Bachstelze	Wiesenpieper	Lachmöwe	Waldschnepfe	Wiesenweihe	Mehlschwalbe	Kuckuck	Schilfrohrsänger			
			Rohrhammer	Hausrotschwanz	Ringeltaube	Wendehals	Fischadler	Nachtigall	Mauersegler	Sperbergrasmücke			
				Schwarzkehlchen	Wiedehopf	Rauchschwalbe	Baumfalke	Braunkehlchen	Uferschwalbe	Neuntöter			
				Singdrossel	Heckenbraunelle	Blaukehlchen	Flussregenpfeifer	Dorngrasmücke	Steinrötel				
				Zilpzalp	Rotdrossel	Ringdrossel	Kampfläufer	Waldbaubsänger	Teichrohrsänger				
				Sommergoldhän- chen		Mönchsgrasmücke	Grünschenkel	Trauerschnäpper	Gartengrasmücke				
				Zaunammer*	Saatkrähe	Hänfling	Flussuferläufer	Pirol	Klappergrasmücke				
					Girlitz	Ortolan	Alpensegler		Berglaubsänger				
							Schafstelze		Grauschnäpper				
							Gartenrotschwanz						
							Steinschmätzer						
							Fitis						

Quelle: Die Vögel Graubündens, 3. Auflage

27.03.2010 St. Gaar